

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 09, 3. März 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach, der Katholischen Kirchengemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Sportnacht 2017 der IG Sport Region Arbon mit Sportlerehrung

Die Gewinner in der Kat. Mannschaft sind die 4-Kampf - Mannschaften vom Kavallerieverein Egnach und Umgebung.

Die alle zwei Jahre stattfindende Sportnacht der IG Sport Region Arbon, in der Vereine aus der Region Arbon–Horn–Roggwil und Neukirch-Egnach beheimatet sind, ist auch Plattform für die Ehrung guter Leistungen. Die Grundgedanken dahinter sind wie folgt beschrieben: «Die speziellen Leistungen und Verdienste erfolgreicher Sportler/innen, Mannschaften und Sportförderer aus unserer Region sollen alle zwei Jahre durch ein repräsentatives Verfahren ausgewählt und öffentlich gewürdigt werden und können damit auch ein Beispiel und Ansporn für andere sein.»

Der Kavallerieverein Egnach hat letzten Oktober bei den Mannschaften die 4-Kämpfer und bei den Nachwuchssportlern Cheyenne Stadler für das Auswahlverfahren angemeldet. Im Januar haben wir dann von der IG Sport den erfreulichen Bericht erhalten, dass wir für die Wahl an der Sportnacht 2017 nominiert worden sind. Gespannt versammelten wir uns dann am letzten Freitag im Seeparksaal. Unter der feinfühligsten Moderation des bekannten FM1-Morgen-Joe wurden die Teams und Einzelsportler interviewt, so-



dass die Anwesenden ihr Saalvoting abgeben konnten. Dieses zählte zu 50% in der Rangierung. Die anderen 50% wurden von einer Fachjury im Voraus vergeben.

Nach der Pause stieg die Spannung, und es wurde sehr still im Saal, bevor auf der grossen Leinwand jeweils das Siegerpodest hingebannt wurde. Welch grosse Freude bei uns und dem ebenfalls anwesenden Gemeinderat Michael Waldburger, als wir uns bei den Mannschaften auf dem 1. Rang wiederfanden, vor dem Team HC Arbon Damen und SC Arbon Team Pfister/Süssli. Cheyenne

Stadler klassierte sich bei den Nachwuchssportlern auf dem 3. Rang. Dass wir nach 2008 dieses Jahr erneut auf dem 1. Platz in der Kategorie Mannschaften ausgezeichnet worden sind, beruht sicher auf den konstant guten Leistungen in den vergangenen Jahren. Mit im Team von Heidi Notz waren: Nadine Maron, Sara Egloff, Lea Egloff, Ronja Baumgartner, Cheyenne Stadler, Mira Gabathuler, Dawina Walser, Luisa Kürzi, Jan Kürzi und Mara Bleisch. ●

Hans Notz, Frasnacht

BLUMENGSCHWEND
Innovativ und Kreativ
Frühjahrsmesse in der Gärtnerei Neukirch
18. März 2017 | 08.00 - 16.00 Uhr
In der Gärtnerei Neukirch finden Sie Stein-/ Ton-/ Holz-/ und Leichtgefässe. Parallel zeigen wir Ihnen eine Vielfalt an winterharten Pflanzen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Arbonerstrasse 34 . 9315 Neukirch-Egnach . 071 477 14 14
info@blumenschwend.ch . www.blumenschwend.ch



**SACK
GSUND**
Saison-Start
7./8. April 2017
**NEU! SACK
GUET**
Blumen Gschwend . Neukirch
www.blumenschwend.ch

BLUMENGSCHWEND
erfrischend und kreativ
Blickpunkt Frühling
Herzliche Einladung zu unserer Ausstellung mit Blick Richtung Frühling
10./11. März 2017
Wir freuen uns, Sie im Blumenladen und in unserem Blütenbistro begrüßen und verwöhnen zu dürfen
Öffnungszeiten:
Freitag 08.00 - 12.00 | 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 17.00 Uhr
Blumen Gschwend | Hafenstrasse 6 | 8590 Romanshorn
071 463 93 76 | romanshorn@blumenschwend.ch



Wir laden Sie herzlich ein!

Jahreskonzert

Wann: FR 10.03.17 um 18:30 Uhr

Wo: Rietzelhalle in Neukirch

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Konzert-Programm.

Instrumentenvorstellung

Wann: SA 11.03.17 ab 09.30 Uhr

Wo: Musikschule Egnach in Neukirch

Noch auf der Suche nach dem richtigen Instrument? Dann ist die Instrumentenvorstellung genau das richtige!

Programm Instrumentenvorstellung

09:30 Uhr – Vorführung Musik-Kindergarten

09:45 Uhr – Vorführung Blockflöten-Ensemble

10:00-12:00 Uhr – Instrumentenvorstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule Egnach, Tel. 071 470 05 36

musik@schulenegnach.ch, www.schulenegnach.ch/musik



Dipl.-Ing. **FUST**
Und es funktioniert.

5-Tage-Tiefpreisgarantie

30-Tage-Umtauschrecht

Schneller Liefer- und
Installationsservice

Garantieerlängerungen

Mieten statt kaufen

Rundum-Vollservice mit
Zufriedenheitsgarantie

Schneller Reparaturservice

Testen vor dem Kaufen

Haben wir nicht, gibts nicht

Kompetente Bedarfsanalyse
und Top-Beratung

Alle Geräte im direkten Vergleich

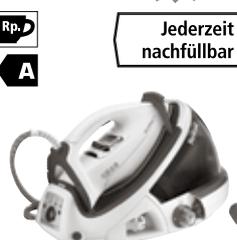
Infos und Adressen: 0848 559 111 oder www.fust.ch

nur **349.-**
statt 669.-
-47%



PHILIPS
Kaffeevollautomat
HD 8821/11 3000Serie
• Hervorragender
Geschmack dank
Mahlwerk aus 100 %
Keramik Art. Nr. 196081

nur **189.90**
statt 379.90
-50%



Tefal
Bügelstation
GV 8330
• Automatische Ab-
schaltung nach 8 Min.
• 5 bar Dampfdruck
Art. Nr. 560548

nur **299.90**
statt 399.90
-25%



dyson
Staubsauger
DC 33c Label A
• Umschaltbare Bodendüse
Art. Nr. 106161

Bischof
Spinnen-Abwehr



Erfahren Sie mehr unter
www.bischofhauswartung.ch/spezial-service/spinnen
Telefon 071 461 24 76



Gemeinde Egnach

EGNACH!
AM BODENSEE

Baugesuch

Öffentliche Auflage
3. März 2017 bis 23. März 2017

Bauherr/ Grundeigentümer:

Scherrer Werner und Monika, Haldenweg 12, 9315 Neukirch

Bauvorhaben:

Umgestaltung Garten, Erstellung Pool, Verglasung gedeckter Sitzplatz, Parz. Nr. 2851, Haldenweg 12, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten.

Neukirch-Egnach, 3. März 2017 / Abt. Bau und Umwelt Egnach

Loki – macht am
Samstagsmorgen
den Kaffee zum
Genuss.

EGNACH **LOKAL ANZEIGER**

Mit dem Loki erreichen
Sie 2200 Haushalte in
der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/loki

volleyamriswil ELITE

Samstag,

4. März 2017

17.00 Uhr, Amriswil
Sporthalle Tellenfeld

Meisterschaft NLA

**Volley Amriswil–
VBC Einsiedeln**

Festwirtschaft
und Fonduestübli

www.volleyamriswil.ch

Steuererklärung

für junge Erwachsene
(1996 bis 1998)

Termin auf Voranmeldung bis Ende April

Mitarbeitende des Steueramtes helfen Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung und stehen für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Mitbringen (je nach Ausbildung/Tätigkeit):

- Steuererklärungs-Formulare 2016
- Lohnausweis(e) 2016
- Kopie Lehrvertrag
- Studien- oder Schulbestätigung
- Bankkonto-Abschlüsse per 31. 12. 2016

– Krankenkassen-Police 2016 (Betrag Prämie)

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte während der Büro-Öffnungszeiten an das Steueramt Egnach, Tel. 071 474 77 74, steueramt@egnach.ch.

Nützliches Steuerwissen für Jugendliche und Tipps zum Ausfüllen der Steuererklärung finden Sie auch auf der folgenden Website:

www.steuern-easy.ch ●

Steueramt Egnach

Kinoplausch mit der Familie oder mit Kollegen im Kino Roxy zum Sonderpreis

Egnacher Familien und Jugendliche kommen in den Genuss zweier von der Jugendkommission Egnach initiiert Filmvorstellungen im Kino Roxy, Romanshorn. Sie bezahlen die normalen Preise vor Ort. Kinder und Jugendliche erhalten an der Bar 1 Getränk und 1 Tüte Popcorn für Fr. 5.–, dafür wird eine Quittung abgegeben.

Mit der Quittung und dem Kinoticket erhalten alle Kinder und Jugendlichen bis 20 Jahre Fr. 10.– zurück. Sie können sich bis spätestens am 15. März 2017 bei der Gemeindeganzlei melden.

«Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen»

Samstag, 4. März, um 17.30 Uhr

von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe | Deutschland 2017 | Deutsch | keine Altersbeschränkung | 110 Minuten

Sali weiss ganz genau, was er vom Leben will: eine Ausbildung zum Hotelier. Damit er sich diesen Wunsch erfüllen kann, verheimlicht er beim Vorstellungsgespräch, dass er fast blind ist. Der Bluff funktioniert – niemand ahnt etwas von seinem Handicap, und er kriegt den Ausbildungsplatz



im Luxushotel Bayerischer Hof in München. Eine Herausforderung, die seine Entschlossenheit auf die Probe stellt. Eine Feel-Good-Komödie über die beinahe unglaubliche, aber wahre Geschichte von Sali, der das Träumen niemals aufgibt und nach den Sternen greift – bis er sein Glück fest in den Händen hält.

Nehmen Sie sich eine Auszeit und geniessen Sie einen tollen Kinonachmittag mit Ihren Kindern, oder verbringen einen Samstagabend zusammen mit Kollegen im Kino.

Reservationen werden online über www.kino-roxy.ch oder unter 071 463 10 63 entgegengenommen. ●

Jugendkommission Egnach

Heute

Ökumenische Weltgebetstagsfeier
3. März 2017, von Frauen aus den Philippinen für Menschen auf der ganzen Welt.
«Bin ich ungerecht zu euch?»
Um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Steinebrunn ●

Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn-Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Freitag, 3. März

19.00 Uhr Ökumenische Weltgebetstagsfeier 2017, kath. Kirche Steinebrunn.

Sonntag, 5. März

10.15 Uhr Suppentag
Familiengottesdienst, musikal. Begleitung des Kirchenchors, Pfrn. Simone Dors.
Anschl. einfaches Mittagessen im KGH. Fahrdienst: Dorli Scherrer, Tel. 071 477 11 82.
Kuchen- und Dessertspenden können vor dem Gottesdienst abgegeben werden. Herzlichen Dank!

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 3. März

19.00 Uhr Weltgebetstagsfeier in der katholischen Kirche.

Sonntag, 5. März

1. Fastensonntag/Krankensonntag
Kollekte für P. Ernst Waser, Indonesien
09.15 Uhr Eucharistiefeier **ohne Krankensalbung**

Freitag, 10. März

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH

Italienischkurse in Arbon (Stufe 2)

Die Teilnehmenden sprechen noch langsam und sind vor Fehlern nicht gefeit, können einfache Informationen austauschen, z. B. eine Mahlzeit bestellen oder einfache Texte lesen und übersetzen. Die Kursleitenden von Pro Senectute Thurgau freuen sich, ihre Muttersprache näherzubringen. Die beiden Stufe-2-Kurse werden bis 4. Juli wöchentlich, dienstags jeweils von 9 – 11 Uhr und von 14 – 16 Uhr bei Pro Senectute Thurgau, Kapellgasse 8 in Arbon, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, Tel. 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Krabbeltreff Neukirch-Egnach Neu ab dem 9. März 2017

Nach über 2 Jahren Pause findet wieder regelmässig ein Krabbeltreff statt. Der Krabbeltreff findet zweimal im Monat jeweils am Donnerstagnachmittag statt. Während dieser Zeit besteht auch die Möglichkeit, die Mütterberatung im gleichen Haus zu besuchen (am 4. Donnerstag nur auf Voranmeldung).

Ziel ist ein Austausch unter den Erwachsenen sowie eine Spielgelegenheit für Kinder von 0 bis 3 Jahren – ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen. Der Krabbeltreff findet in ungezwungener Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wann? Jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats, 14 Uhr bis 16 Uhr

Wo? Evangelisches Kirchgemeindehaus, Neukirch



Wer? Baby und Kinder mit Begleitperson (Mami, Papi, Oma, Opa, Tagesmutter...)

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Weitere Auskünfte erteilen euch gerne:

Claudia Soller | 078 843 72 56 |

claudia_signer@outlook.com

Judith Sproll | 076 425 96 98 |

judithsproll@gmx.ch ●

Judith Sproll

UfC – elegante Kehrrichtentsorgung Teil 2/4

1941 wollen aber einige den Abfuhrdienst wieder beleben, stossen jedoch auf taube Ohren. 1946, im ersten Friedensjahr, wird zweimal der ganze Abfall in Neukirch gesammelt und zur Deponie Glusenhaus gebracht, bis sie voll ist. Nun kippt man Erde darüber und sät Gras an. Der Dreck ist damit aus den Augen und aus dem Sinn. 1951 wird eine grosse öffentliche Deponie westlich von Neukirch – bei der Eisenbahnbrücke eröffnet. Doch viele Einwohner suchen sich ihre Schuttplätze weiterhin selber aus. Die Aachmündung bei Luxburg ist eine beliebte, grosse Müllhalde, obwohl die Primarschule Egnach direkt beim Badeplatz eine öffentliche Deponie eröffnet hat, um das Ufer aufzufüllen. Von Zeit zu Zeit ebnet die Strassenwärter die Abfallberge aus, und man ist froh, wenn hie und da Geröll und Bauschutt zur Verdichtung darüber abgelagert wird. 1953 befasst sich der Gemeinderat erstmals ernsthaft mit dem Problem und findet, es solle ein Kehrrechtreglement aufgestellt werden. Auch wird diskutiert, ob man für den ganzen Oberturgau eine Deponie eröffnen könnte. Doch

das sind Zukunftsträume und vorerst sollen wieder die Elektrakorporationen die Abfuhr durchführen. Der Besitzer des Luxburger Hafens, Hans Züllig, reklamiert schliesslich, dass in der Aach weiterhin Abfall deponiert wird. Dabei habe er auf dem Hafensareal zwei markierte Deponieplätze eingerichtet. 1958 fragen sich die Dorfbewohner in Egnach, ob sie wohl auch eine Kehrrechtabfuhr wie die Neukircher organisieren sollen. Natürlich müsste auch hier die Elektra in den sauren Apfel beißen. Es geschieht aber vorerst nichts; die Belastung wäre zu gross. Ein Jahr später wird es aber kritisch: Hans Züllig schliesst offiziell die Abfalldeponie bei Luxburg. Wohl oder übel wird nun 1960 eine monatliche Kehrrechtabfuhr von der Elektra und der Dorfvereinigung Egnach auf die Beine gestellt. Die Einwohner sollen den Abfall in Kübeln und Kisten bereitstellen.

Als Deponie denkt man sich den Weiher im Schlosspark Luxburg. Leider geht das nicht, wegen einer Kanalisationsleitung, die in den Weiher führt. Insgesamt greifen alle Bemühungen zu wenig; die Leute werfen ihren

Abfall dorthin, wo sie wollen, und die Waldkorporationen sind empört über die Verdreckung der Wälder. Die Neukircher freuen sich gar nicht immer über ihre Deponie im Westen bei Karl Stäheli. Immer wieder wird der Abfall angezündet und verbreitet seinen stinkenden Rauch über das Dorf, vor allem, wenn auch noch schwarze Wolken von brennendem Altöl den Himmel vernebeln. Für Knaben ist eine solche Deponie natürlich ein Paradies und eine Fundgrube für Bastelarbeiten. An freien Nachmittagen trifft man viele an, und einmal bringt ein Junior eine scharfe Granate nach Hause. Auch Pistolenmunition liegt zwischen dem Gerümpel. Ekelhaft ist der Fund einer ganzen Kiste mit stinkendem Abfallfleisch. Um diesen Missstand in den Griff zu bekommen, fordert der Gemeinderat, dass die Polizei Kontrollen macht. ●

*Rolf Blust, Fortsetzung Teil 3/4 im Loki
vom 10. März 2017*

Das Dschungelfieber hat alle gepackt...

Herzlichen Dank an all die vielen Gäste, welche mit uns die Kinderfasnacht zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Neu war in diesem Jahr, dass uns ein Fasnachtswagen begleitet hat und der Umzug nicht wie bis anhin von einer Guggenmusik angeführt wurde. Auch das war ein tolles Erlebnis, und die Kinder hatten Spass daran, dem Wagen zu folgen und von oben herab mit Konfetti und Süssigkeiten beworfen zu werden.

Traditionsgemäss traf man sich danach in der reichhaltig dekorierten Halle welche mit vielen Spielen wie Affentanz, Mohrenkopfschissen, Diamantenmine und Büchenschüssen lockte. Ansonsten konnte auch getanzt und Konfettischlachten ausgetragen werden.

Es waren praktisch alle Tiere anzutreffen, welche man auch im Dschungel vorfindet. Über Affen, Giraffen, Spinnen, Elefanten, Tiger, Papageien, Schmetterlinge und und und... Dies machte es der Jury bei der Maskenprämierung nicht einfach, denn es haben sich alle sehr viel Mühe gegeben und gebas-



telt und geschnippelt was das Zeug hält. Wir haben uns sehr über die Teilnahme von zwei Schulklassen gefreut, welche gesondert von den anderen ebenfalls einen kleinen Preis erhalten haben. Zudem gab es noch die Einzel- und die Gruppenprämierungen.

Herzlichen Dank....

Auch diese Jahr, hätte dies alles ohne die vie-

len fleissigen Helfer nicht funktioniert, und wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei:

- allen Kuchen- und Tortenbäckerinnen;
- sämtlichen Helfern in der Halle (Kasse, Festwirtschaft, Spiele, Bar, einrichten, aufräumen);
- unserem Hallenwart Christian Feuz;
- dem Bauamtteam;
- Pius Mayer, Steinebrunn (Fahren und zu Verfügung stellen des Fasnachtswagens);
- Kindergarten und Schulklassen, welche beim Basteln der Deko geholfen haben.

Herzlichen Dank für diesen gelungenen Anlass. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Apropos: Vermisste Gegenstände können bei C. Kreis abgeholt werden (071 477 28 67). ●

Euer Egni-Treff Team



Zur Erinnerung: Benefizkonzert am 4. März

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neukirch-Egnach

Schon bald ist es so weit: Morgen Samstag, 4. März, findet um 19 Uhr in der Rietzelhalle Neukirch mein Benefizkonzert zugunsten einer Schule in Myanmar statt (Türöffnung: 19 Uhr).

Das Benefizkonzert organisiere ich als Ma-

turaarbeit. In der Festwirtschaft werden Getränke, verschiedene Abendessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Zudem gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen und natürlich ganz viel Musik.

Tickets für Fr. 5.- können an der Abendkasse oder an folgenden Vorverkaufsstellen erworben werden: Volg Neukirch, Volg Egnach.

Ich würde mich riesig freuen, auch Sie im

Publikum begrüßen zu dürfen – der Anlass ist natürlich familienfreundlich – und bestimmt ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Herzliche Grüsse ●

Belinda Portmann

Neue Mitarbeiterin in der Abteilung Bau und Umwelt

Bereits in einer externen Betriebsanalyse 2015 wurde der Bedarf für die Aufstockung der Bauverwaltung ausgewiesen. Im Budget 2017 wurde eine neue Stelle geplant. Die neue Stelle in der Abteilung Bau und Umwelt konnte erfolgreich besetzt werden. Der Gemeinderat hat Agnes Stucki aus St. Gallen als Bereichsleiterin Hochbau im 90-%-Pensum gewählt.

Agnes Stucki arbeitet heute in der Bauverwaltung der Stadt Altstätten und bei der Firma Kaufmann Oberholzer in Schönenberg. Sie bearbeitet heute bereits Baugesuche und kennt die Aufgaben einer Bauverwaltung bestens. An der Gemeindefachschule St. Gallen hat Agnes Stucki die Diplome zur Bauverwalterin und zur Verwaltungsfachfrau GFS erlangt. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Agnes Stucki die richtige Person gewählt zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Die Ansprüche und Anforderungen seitens Bund und Kanton an die Gemeinden zum Thema Raumentwicklung, Umwelt und Energie sind in den letzten Jahren massiv gestiegen. Mit dem neuen Richtplan kommen neue Aufgaben auf die Bauverwaltung zu. Eine Verstärkung des Teams, um den wachsenden Bedürfnissen auch aus der Bevölkerung nachzukommen, war unausweichlich.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egnach heissen Agnes Stucki bereits heute schon herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude an der neuen Aufgabe in Egnach.

Steves Mahungu Eguge muss die Schweiz verlassen

Steves Mahungu Eguge wurde am 18. November 2015 als Hilfsarbeiter im Werkhof angestellt. Er wird vor allem den Badegästen im Wiedehorn bekannt sein, wo er während der Sommermonate 2016 den Bademeister Imre Füsi tatkräftig unterstützte. Während



des restlichen Jahres arbeitete er im Werkhof mit. Steves Mahungu Eguge kam aus dem Kongo als Asylbewerber in die Schweiz und nach Egnach. Jetzt teilte das kantonale Migrationsamt mit, dass Steves Mahungu Eguge den definitiven Ausweisungsentcheid erhalten hat und die Schweiz verlassen muss. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden des Werkhofs bedauern diesen Entscheid sehr, ist Steves Mahungu Eguge doch zu einem wertvollen Mitarbeiter und Arbeitskollegen geworden.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden der Gemeinde Egnach danken Steves Mahungu Eguge ganz herzlich für seinen Einsatz zugunsten der Egnacher Bevölkerung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Weiter hat der Gemeinderat:

- Die folgenden Bauabrechnungen genehmigt:
 - Wasserleitung Klösterli bis Winden
Bei einem Kostenvoranschlag von 700'000 Franken konnte mit 531'800 Franken (168'200 Franken unter Budget) abgerechnet werden.
 - Wasserleitung Kreisel Neukirch bis Klösterli (St. Gallerstrasse)
Bei einem Kostenvoranschlag von 1'075'000 Franken konnte mit

1'008'350 Franken (66'650 Franken unter Budget) abgerechnet werden.

- Erdgasleitung Kreisel Neukirch bis Klösterli (St. Gallerstrasse)

Bei einem Kostenvoranschlag von 671'296 Franken konnte mit 586'730 Franken (84'566 Franken unter Budget) abgerechnet werden.

- Renovation Kinderhuus Ladrüti
Bei einem Kostenvoranschlag von 200'000 Franken konnte mit 21'170 Franken (178'830 Franken unter Budget) abgerechnet werden.

- Schiffbarmachung Luxburger Aach
Bei einem Kostenvoranschlag von 306'000 Franken beträgt die Bauabrechnung 328'600 Franken. Die Mehrkosten von 22'600 Franken resultieren aus den grösseren Aufwendungen für: zusätzliche Ingenieurarbeiten, höherer Aufwand infolge hohem Wasserstand, umfangreichere Instandstellungen, grössere Entsorgungsmengen in Inertstoffdeponie

- Gemeinderat Luzi Tanner als Delegierter für den neu gegründeten Verein Zivilschutzorganisation Oberthurgau bestimmt. Gemeinderat Adolf Koch wurde an der Gründungsversammlung vom 13. Februar 2017 in den Vorstand gewählt.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von der definitiven Einwohnerzahl per Ende 2016: 4'681
- vom Jahresbericht 2016 der Energieberatungsstelle Amriswil – In der Gemeinde Egnach wurden total 35 Beratungen durchgeführt. Für die Gemeinde Egnach hat der Kanton Thurgau total 154'673 Franken an Förderbeiträgen geleistet. ●

Gemeinderat Egnach



Unterhaltungsabend des Jodlerclubs Neukirch-Egnach «e Chalb goht z' Alp»

So heisst das Motto der diesjährigen Unterhaltung. Mit viel Fleiss und Fantasie haben Brigitte Mannhart und Andrea Haffa-Zihlmann wieder ein spannendes, abwechslungsreiches und sehr unterhaltsames Singspiel zusammengestellt. Ja, was soll denn ein «Chalb» auf der Alp? Werden Sie sich fragen. Es gibt viele Aussprüche, in denen das «Chalb» vorkommt:

- s' Chalb mache
- bisch es Chalb
- mir mached jetze nümmel länger s' Chalb
- es Chalb git no e Chue, aber en Esel bleibt en Esel
- er tuet wien es Chalb uf de Früehligswiese
- als Chalb goht er us und als Ochs chunnt er wieder is Huus
- die tümmschte Chälber wähléd ihre Metzger selber
- de Tanz ums goldigi Chalb – und andere mehr.

Und was ist nun los auf der Alp? Wir möchten das nicht verraten, kommen Sie selber, wir laden Sie herzlich ein. Lassen Sie sich überraschen.

Und dann gibt es da noch ein etwas verrücktes Weib, die Anita. Sie sucht für die Heuers-

zeit Gehilfen. Aber nicht etwa irgendwelche, nein, sie stellt Ansprüche. Sucht sie wohl ihren Traummann? Dürfte es gar einer aus dem Ausland sein? Fragen über Fragen könnte man da stellen. Dass dabei einiges drunter und drüber geht, ist ja zu erwarten.

Eingebettet in diese «Chalberei» sind aber viele schöne Jodellieder, Naturjütze, Alphornmelodien und Musikstücke, die allein schon einen Besuch wert sind.

Reservieren Sie sich den 18. März. Sie werden es sicher nicht bereuen.

Vorstellungen sind um 14 Uhr und um 20 Uhr.

Sie können aber auch schon ab 18.30 Uhr bei uns gemütlich Znacht essen, später vielleicht an der reichhaltigen Tombola einen schönen Preis gewinnen, ganz zu schweigen vom Tänzchen, das Ihnen auch noch zusteht.

Alle beteiligten werden sich grosse Mühe geben und freuen sich auf Ihren Besuch.

«De 18. März, das isch de Hit, do mached einfach alli mit» ●

Jodlerclub Neukirch-Egnach

Plauschturnier 2017 der Pfadi Thurgau

Am Samstag, 11. Februar, fand erstmals das Plauschturnier der Pfadistufe in Kreuzlingen statt. Am frühen Morgen trafen sich 13 Pfadistüfler am Bahnhof Neukirch. Dank der grossen Teilnehmerzahl konnten wir dieses Jahr mit zwei Gruppen teilnehmen. Wir spielten am Morgen in der Schreiberturnhalle Fussball und nach einer kurzen Mittagspause in der Wehrliturnhalle Brennball. Beide Mannschaften qualifizierten sich für die nächste Runde um die Plätze 1 bis 6. Nach neun weiteren Spielen und einem harten Final platzierten sich unsere beiden Mannschaften auf dem 2 und 4 Rang. Wir freuten uns riesig über die guten Platzierungen unserer beiden Mannschaften. Abends fuhren wir hochzufrieden und unverletzt wieder nach Hause.



Vielen Dank allen Mitspielern und der Pfadi Thurgau für die Organisation. ●

Kai Scholtke, Pfadi Seesturm



Filmprogramm

Lion – der lange Weg nach Hause

Freitag, 3. März, Freitag, 10. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Garth Davis mit David Wenham, Nicole Kidman, Dev Patel, Rooney Mara
Australien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 129 Minuten

Mein Blind Date mit dem Leben – Greifen nach den Sternen

Samstag, 4. März, um 17.30 Uhr (in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Egnach); von Marc Rothemund mit Kostja Ullmann, Anna Maria Mühe
Deutschland 2017 | Deutsch | ab 0 (8) Jahren | 110 Min.

Hidden Figures – unerkannte Heldinnen

Samstag, 4. März, um 20.15 Uhr, Sonntag, 12. März, um 17.30 Uhr; von Theodore Melfi mit Taraji P. Henson, Octavia Spencer, Janelle Monáe
USA 2017 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 127 Minuten

Mein Leben als Zucchini – ma vie de courgette

Sonntag, 5. März, um 14.30 Uhr; von Claude Barras | Animation in 2-D
Schweiz 2016 | Deutsch | ab 6 Jahren | 66 Minuten

Manchester by the Sea – die Vergangenheit ist nicht vorbei

Sonntag, 5. März, um 17.30 Uhr; von Kenneth Lonergan mit Casey Affleck, Michelle Williams
USA 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 (14) Jahren | 138 Minuten

Usgrächnet Gähwilers – zwischen den Kulturen

Dienstag, 7. März, um 14.30 Uhr – ein KKK-Nachmittag (Kino, Kaffee und Kuchen – Anmeldung erforderlich);
Freitag, 10. März, um 17.30 Uhr; von Martin Guggisberg mit Ruth Schwegler, Philippe Neuer
Schweiz 2017 | Dialekt | ab 12 (14) Jahren | 91 Minuten

Harmonium – Fuchi ni tatsu

Dienstag, 7. März, Mittwoch, 15. März, jeweils um 20.15 Uhr; von Koji Fukada mit Kanji Furutachi, Mariko Tsutsui, Tadanobu Asano
Japan 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 118 Minuten

Aquarius – Kraft der Wurzeln

Mittwoch, 8. März, um 20.15 Uhr; von Kleber Mendonça Filho mit Sonia Braga
Brasilien 2016 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 16 Jahren | 145 Minuten

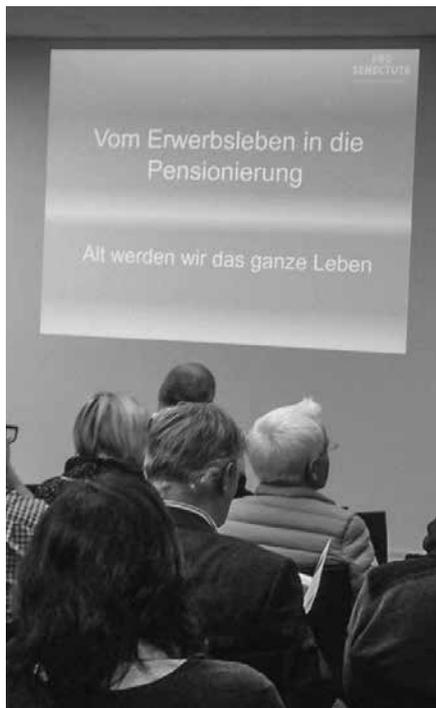
Mirr – das Feld

Donnerstag, 9. März, um 20.15 Uhr – Apéro ab 19.30 Uhr; von Mehdi Sahebi | Dokumentation
Schweiz 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 91 Min. | In Zusammenarbeit mit dem Team zur Kampagne von Fastenopfer/Brot für alle «Geld gewonnen – Land zerronnen» Gast: Mehdi Sahebi, Regisseur
www.kino-roxy.ch

Der Weg in die fast perfekte Pensionierung

Die Odd Fellows Thurgau organisierten am 22. Februar im Atelier des ABA in Amriswil einen Vortragsabend über das Thema «Vom Erwerbsleben in die Pensionierung». Beinahe 70 interessierte Gäste füllten den Atelier-Saal des ABA. Adi Koch (Präsident der Henri-Dunant-Loge, Odd Fellows Thurgau) führte mit persönlichen Lebenserfahrungen in das Thema ein und begrüßte den Referenten Christian Griess von der Pro Senectute Thurgau. Christian Griess verstand es, dem interessierten Publikum aufzuzeigen, wie es gelingen kann, fast perfekt in den «Pensioniertenstand» zu gelangen und die neue Lebensphase praktisch ohne grössere Schwierigkeiten zu meistern. «Altern beginnt mit dem Ende der Jugend; alt werden wir das ganze Leben», erklärte der Referent zu Beginn. Der Vortrag war in drei Teile gegliedert: «Auseinandersetzung mit der neuen Lebensphase», «Möglichkeiten der Vorsorge nutzen» und «den Alltag planen und gestalten».

Hier eine Auswahl an Vorschlägen dazu: Aktive Auseinandersetzung mit der Pensionierung, Vorsorgen nicht nur bezüglich Finanzen, sondern auch, wie will und kann ich den Alltag für mich gestalten. Achtung, der Start



in die neue Lebensphase der Pensionierung bringt Veränderungen, wie Loslassen, Neues wagen, usw. Aber hatten wir diese Phase nicht schon als wir in die Schule mussten, ins Erwerbsleben eintraten, heirateten? Natürlich gibt es nicht nur zu Beginn des «Pensi-

oniertenstandes» Risiken. Ich bin den ganzen Tag zu Hause. Bin ich eine Last für den Partner? Habe ich Langeweile? Wie ist und wie sollte meine Wohnform sein? Planen und gestalten wir den Alltag. Was habe ich früher vermisst, was ist mir wichtig und wofür schlägt mein Herz? – Sofern möglich, gibt uns vielleicht eine Teilpensionierung einen perfekten Übergang in die Pensionierung. Es ist nicht zwingend nötig, die Pensionierung zu planen. Ein Plan vermittelt uns jedoch Sicherheit.

Der Abschluss des interessanten Vortrages wurde durch ein praktisches Beispiel über die Nützlichkeit des «Vorsorgeauftrages» abgerundet. Mit einer kurzen Vorstellung der Odd Fellows und seinen wichtigen Erfahrungen der letzten 9 Jahre Mitgliedschaft offenbarte der Präsident, dass sein Beitritt ihm eine lebenslange Gemeinschaft mit verlässlichen Freunden, lebenslange Persönlichkeitsförderung sowie lebenslanges Pflegen von ethischen und humanistischen Werten ermögliche. – Der werthaltige Abend wurde bei einem «Apéro riche» und guten Gesprächen im Wintergarten des ABA beendet. ●

Odd Fellows Thurgau

FGS Frauengemeinschaft Steinebrunn-Egnach

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag, 10. März, findet die letzte Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Steinebrunn statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Restaurant Seelust, Egnach. Anmeldungen nimmt Iwona Koch bis am Dienstagabend, 7. März, entgegen. Tel. 071 477 28 44 oder per Mail: iwona.koch@bluewin.ch.

Herzlich lädt ein der Vorstand der Frauengemeinschaft. ●

*Doris Aeschlimann,
für die Frauengemeinschaft Steinebrunn*

Krankensalbung innerhalb des Seelsorgeverbandes Arbon – Steinebrunn-Roggwil 2017

Am 1. Sonntag im März feiert die Kirche traditionell den Krankensonntag. Üblicherweise spenden die Priester an diesem Sonntag auch das Sakrament der Krankensalbung. Aufgrund der Tatsache, dass unser Pfarrer, Pater Henryk Walczak, allein ist, und nach den Gottesdiensten immer weitere Eucharistiefeiern in anderen Kirchen feiert, wird die Spendung des Sakramentes für einen Priester allein rein zeitlich nicht mehr möglich sein. Daher werden dieses Jahr folgende Zeiten für die Spendung der Krankensalbung angeboten:

Steinebrunn

Freitag, 17. März, 18.00 Uhr, Eucharistie-

feier in Steinebrunn mit Krankensalbung.

Arbon

Freitag, 3. März, 9.45 Uhr, Eucharistiefeier in Sonnhalden mit Krankensalbung.

Mittwoch, 22. März, 9.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Krankensalbung.

Roggwil

Samstag, 4. März, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Krankensalbung. ●

*Christian Fischer,
Diakon Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn*

Blick Richtung Frühling bei Blumen Gschwend

Am 10. und 11. März findet bei Blumen Gschwend an der Hafenstrasse in Romanshorn die erste Floristikausstellung dieses Jahres statt. Das Motto lautet: **Blickpunkt Frühling!**

Viktor Gschwend und sein Team laden am 10. und 11. März zu einer Ausstellung in ihren Blumenladen ein. Es wird eine grosse Vielfalt von Blumen, Pflanzen und Accessoires rund um das Thema Frühling und Ostern in einem speziellen Ambiente präsentiert.

Der chinesische Dichter Ho Chi Minh sagte zum Frühling:

«Ohne die Kälte und Trostlosigkeit des Winters gäbe es die Wärme und die Pracht des Frühlings nicht.»

Und genau da setzen die «Ausstellungsmacher» an.

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die Blütenpracht des Frühlings bei uns.

Am Samstag können Sie einem Fachmann der Chocolat Bernrain AG beim Osterhasen produzieren über die Schulter schauen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. ●

Viktor Gschwend und das Blumenteam

Gemeinde Egnach

60 plus – Wanderferien in Davos

Samstag, 9. September, bis Samstag, 16. September 2017. Sunstar Hotel Davos Platz.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns eine Woche in der schönen Gegend rund um Davos zu verbringen.

Wandern in Graubünden:

Arbeit für die Beine, Wellness für die Augen. Im Hotel Sunstar sind wir bestens aufgehoben. Täglich werden drei Wanderungen verschiedener Stärkeklassen angeboten. Aber auch andere Aktivitäten wie Nordic-Walkingkurse, E-Biking-Testtouren, Aqua-fit usw. Der Wellnessbereich unseres Hotels lässt keine Wünsche offen. Prospekte liegen im Gemeindehaus auf.

Nach einem gemeinsamen, reichhaltigen Frühstück können sich so alle den Tag nach den eigenen Bedürfnissen einteilen.

Am späteren Nachmittag treffen sich wieder alle Gruppen, und miteinander geniessen wir das feine 5-Gänge-Wahlmenü.

Den Abend lassen wir gemütlich ausklingen. Damit das Hotel rechtzeitig genügend Zimmer reservieren kann, ist eine Anmeldung bis

Mitte Mai erwünscht. Spätere Anmeldungen auf gut Glück.

Kosten:

DZ mit Bad / WC / Balkon Fr. 1071.– p.P.
EZ mit Bad / WC / Balkon Fr. 1071.– p.P

Basis Halbpension:

Frühstücksbuffet/5-Gänge-Wahlmenü am Abend, Wandertee.

Kurtaxe (exklusive) 4.90 p. P. p. T.

Das Hotel bezahlt man am Schluss der Ferien vor Ort.

Kollektiv-Billett mit ½-Tax Fr. 40.80, ohne Fr. 81.60.

Anmeldung bitte bis Mitte Mai an:

Doris Huber, Kreuzstrasse 3,
9315 Winden, Telefon 071 477 26 54
dorishuber01@bluewin.ch

Wir freuen uns auf eine fröhliche und sonnige Ferienwoche. ●

Doris Huber, Kommission für Altersfragen

Schnupperstunden FTV Egnach Mach bei uns mit!

Jeweils am Montagabend treffen wir uns zum gemeinsamen Turnen, um unsere Fitness, Kondition und Geschicklichkeit zu trainieren.

Komm doch ganz unverbindlich vorbei zu einer dieser Schnupperlektionen, um 20.15 Uhr in der Turnhalle Egnach.

6. März: Aroha und Spiele

13. März: Drums Alive und Netzball

20. März: Stepp-Aerobic und Kraft

Wir freuen uns, dich kennenzulernen! Bei Fragen gibt euch unsere Präsidentin Claudia Weis, 071 477 32 51, gerne Auskunft. ●

Andrea Schoch

«Mirr – das Feld»

Donnerstag, 9. März, um 20.15 Uhr – Apéro ab 19.30 Uhr

Von Mehdi Sahebi | Dokumentation | Schweiz 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 91 Minuten

In Zusammenarbeit mit dem lokalen Team zur Kampagne von Fastenopfer und Brot für alle 2017 «Geld gewonnen – Land zerronnen»

Gast: Mehdi Sahebi, Regisseur

Binchey und seine Familie werden mit Gewalt von ihrem letzten Feld vertrieben. Damit stellt sich die existenzielle Frage, wovon sie künftig leben sollen. Die ungesicherte Zukunft trifft Binchey im Innersten und wird zur Zerreihsprobe. Trotz heftiger Krisen gibt er die Hoffnung nicht auf und macht sich auf die Suche nach einem freien Feld. Im Nordosten Kambodschas inszeniert Regisseur Mehdi Sahebi zusammen mit Binchey und anderen Dorfbewohnern die Geschichte der Landenteignung durch die Plantagenbesitzer und deren Folgen. ●

Kino Roxy

Die Katze ist aus dem Sack!

Am Mittwoch, 22. Februar, fand die Hauptversammlung des Gewerbevereins Egnach statt. Über 80 Gewerbler sowie einige geladene Gäste trafen sich im Landgasthof Seelust.

Nach dem Apéro im gemütlichen Felsenkeller eröffnete Präsidentin Andrea Meier die 104. Hauptversammlung. Nach der allgemeinen Begrüssung und der Wahl von zwei Stimmzählern wurde das Protokoll der letzten HV genehmigt. Im Anschluss folgte ein allgemeiner sowie ein vereinsinterner Rückblick aufs vergangene Jahr 2016.

Der starke Franken und die damit verbundenen Konsequenzen beschäftigt das gesamte Gewerbe nach wie vor. Trotzdem hat sich das lokale Gewerbe mit der Situation gut arrangiert. Weitere aktuelle Themen waren die Flüchtlingskrise, der Brexit sowie der neu gewählte Präsident der USA.

Wir erinnerten uns gerne an die verschiedenen Anlässe im 2016. So zum Beispiel an die letzte HV im Restaurant Rossini und die Delegiertenversammlung in Weinfeld. In positiver Erinnerung blieben auch die zwei Gewerbler-Apéro: bei der Firma Stüdle Gemüse und bei Pneuhaus Hug. Ein gemeinsamer und ganz besonders gelungener Anlass mit dem Gewerbeverein Romanshorn war das Eisstockschiesssturnier im EZO.

Zur zweiten Berufsbörse konnte der Gewerbeverein Egnach in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission und der Gemeinde



Egnach einladen. Diese konnte wiederum als Erfolg verbucht werden.

Folgende Neumitglieder konnten im Gewerbeverein Egnach willkommen geheissen werden: Dornhof Gastronomie GmbH, Steinebrunn, A. Graf Elektroinstallationen AG, Romanshorn, Hadro AG, Arbon, Mr. Green Hörler, Egnach, Womo Egnach, Kogra GmbH, Steinebrunn, Etter Livet Elektroinstallationen, Sulgen.

Die Katze ist aus dem Sack! Gespannt folgten die Anwesenden den Ausführungen des OK-Präsidenten Bruno Bürgy über die bevorstehende GEWA 18. Bürgy informierte ausführlich über die laufenden Vorbereitungen und präsentierte stolz das Logo mit dem neuen Werbe-Slogan «GEWA 18 isch de Hammer».

Das Datum steht bereits fest. Vom 12. bis 15. April 2018 dreht sich in der Gemeinde Egnach alles um das hiesige Gewerbe. Die Vorfreude ist gross.

Die Versammlung wurde im Anschluss mit einem feinem Nachtessen, regen Gesprächen und gemütlichem Beisammensein, abgerundet. ●

Sandra Gubler

(Vorstandsmitglied Gewerbeverein Egnach)

Herzliche Einladung zum Suppentag mit der Vorstellung des Jahresprojekts

Sonntag, 5. März, 10.15 Uhr

Am Suppentag in der Evangelischen Kirchengemeinde Egnach richtet die Kirchgemeinde ihr besonderes Augenmerk auf die Armut der Menschen in der 3. Welt. Im Gottesdienst soll das diesjährige Jahresprojekt der Kirchgemeinde vorgestellt werden. Wir wollen in diesem Jahr die Organisation CO:OPERAID unterstützen, die sich in Asien und Afrika für Schul- und Berufsausbildung von Kindern und Jugendlichen einsetzt. Unser Projekt verhilft Kindern in Bangladesch zu



Schulbildung. Ein Vertreter der Organisation CO:OPERAID wird im Gottesdienst das Projekt vorstellen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor begleitet.

Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir im Kirchgemeindehaus ein einfaches Mittagessen. Die Kirchgemeinde bittet um Kuchenpenden. Die Kuchen können vor dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus abgegeben werden. ●

Evangelische Kirchengemeinde Egnach

Volley Amriswil gewinnt nach Verlängerung

25. Februar 2017: In Luzern geriet Volley Amriswil nach zwei klar gewonnenen Sätzen gegen Spielende doch noch ins Straucheln. Erst nach fünf abgewehrten Satzballen brachten die Thurgauer den dritten Satz und damit den 3:0-Sieg ins Trockene.

Wenn ein Team zwei aufeinanderfolgende Sätze mit 25:12 gewinnt, muss man sich fragen: Spielen die beiden Mannschaften in der gleichen Liga? Ist das eine Team so überragend? Das andere so schlecht? Oder im Falle letztem Samstag: Wollten die Luzerner möglichst schnell an die Fastnacht gehen?

Nach dem Spiel war man sich sicher, dass Amriswil einen perfekten Start hingelegt hatte und dass beide Teams definitiv derselben Liga angehören müssen. Die Leistung der Pavlicevic-Truppe war in den ersten beiden Sätzen schlicht überragend; ja, sie war so gut, dass nach dem zweiten Satz drei Spieler mit einer 100%-Angriffsleistung zu Buche standen.

Und auch im dritten Satz deutete anfänglich nichts auf eine spannende Schlussphase hin. Von Beginn weg führte Amriswil immer mit zwei Punkten, und nach dem ersten technischen Time-out mit drei Zählern. Beim Stand von 9:12 musste Luzern einen starken Service von Sébastien Steigmeier entschärfen und anschliessend drei Angriffsbälle miraculös abwehren, ehe Noah Eichenberger der vielumjubelte Punkt gelang. Als dann beim nächsten Ball Adrien Prével erstmals im ganzen Spiel geblockt wurde, ging ein Ruck durch das Luzerner Team. Wohl führte der Schweizer Meister noch mit 18:14 und 21:18, doch bei 22:23 lag Luzern erstmals in Front. Einen Punkt später kam mit Josh Howatson ein sicherer Aufschläger zum Service, und bei 24:23 schlug er auch zum Sieg auf. Nach einem Luzerner Passeursmash bei der zweiten Ballberührung dann die grosse Aufregung: Hatte der Libero den Hochpass innerhalb der 3-Meter-Linie gespielt? Die Schiedsrichter sa-

hen das nicht so, und nach einem Servicewinner lag Luzern vorne, vergab aber insgesamt fünf Satzballen. Beim Stand von 30:30 kam nach einer ganzen Servicerochade wieder Josh Howatson zum Aufschlag, und diesmal liess er sich nicht bitten: 30:32.

Nächstes Spiel im Tellenfeld

Samstag, 4. März, 17 Uhr, Volley Amriswil – VBC Einsiedeln ●

Bernhard Windler

Matchtelegramm

Volley Top Luzern – Volley Amriswil 0:3 (12:25, 12:25, 30:32) Bahnhofhalle, Luzern; 200 Zuschauer, Schiedsrichter: 1. Michael Wiederkehr, 2. Stephan Grieder. Startformation Volley Amriswil: J. Fellay, Th. Brändli, S. Steigmeier, A. Prével, L. van Berkel, J. Howatson, C. Daniel. Best Player Luzern: Noah Eichenberger; Best Player Amriswil: Adrien Prével

Gemeinde Egnach

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn: Freitag, 3. März, 19.00 Uhr: ökumenische Weltgebetsfeier von Frauen aus den Philippinen für Menschen auf der ganzen Welt. «Bin ich unge-recht zu euch?» Katholische Kirche Steinebrunn.

Dorfvereinigung Egnach: Freitag, 3. März, 19.30 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Beginn HV: 60. Hauptversammlung. Rest. Seehuus, Wiedehorn.

Musikschule Egnach: Freitag, 3. März, 16.00 Uhr: Musizieren von Margrit Sigrist (Klavier) im Alters- und Pflegeheim, Neukirch.

HEV-Sektion Romanshorn: Montag, 6. März, 18.30–20.00 Uhr: HEV-Mitgliederstamm-/höck. Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn.

Landwirtschaftlicher Verein und Landfrauen Egnach sowie Agroberatung Egnach und Umgebung: Montag, 6. März, 20.00 Uhr: Hauptversammlung. Dazu Vortrag Ruedi Grob mit Rettungshunden. Rest. Seelust, Wiedehorn.

Katholische Frauengemeinschaft Steinebrunn: Freitag, 10. März, 19.30 Uhr: Hauptversammlung. Restaurant Seelust, Egnach.

Musikschule Egnach: Freitag, 10. März, 18.30 Uhr: Jahreskonzert der Musikschule Egnach in der Rietzelhalle.

FDP Egnach: Samstag, 11. März, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm. Restaurant Winzelberg, Steinebrunn.

Musikschule Egnach: Samstag, 11. März, 09.30–10.00 Uhr: Vorführung Musik-Kindergarten und Blockflöten-Ensemble, 10.00–12.00 Uhr Instrumentenvorstellung in der Musikschule Egnach.

Blaskapelle Thurgados: Sonntag, 12. März, 10.00–16.00 Uhr: Oberthurgauer Blaskapellen-Sonntag. Rietzelhalle Neukirch. Die Blaskapelle Thurgados mit den beiden Gastkapellen Zimmerberg und Venovana lädt alle Freunde der böhmischen und mährischen Blasmusik herzlich ein.

60-plus: Montag, 13. März, Treffpunkt 13.15 Uhr Bhf. Winden: Wanderung. Von Winden über die alte Konstanzerstrasse nach Hagenwil (Einkehr), anschliessend nach Amriswil. Marschzeit ca. 2 ¼ Std. Auskunft: Ferdi Eugster 079 588 22 05.

Jodlerclub Neukirch-Egnach: Samstag, 18. März: Jodlerabend: «Es Chalb goht z Alp». Anschliessend Tanz mit den «Moschtindern». Nachmittagsvorstellung 14.00 Uhr / Abendprogramm ab 20.00 Uhr. Ab 18.30 Uhr Festwirtschaft mit feinem Nachtessen. In der Rietzelhalle Neukirch-Egnach.



Impressum

Herausgeber

Gemeinde Egnach

Erscheinen

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Frühlingsausstellung

Freitag

10. März 2017

9:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:30 Uhr

Samstag

11. März 2017

9:00 - 16:00 Uhr

blumen & wohnen

Schönes finden - Freude schenken.

Romanshornstrasse 99 | 9322 Egnach
T 071 470 03 23 | info@blumenundwohnen.ch

„Probe der offenen Tür“

der Jugendband „Crescendi“

Montag, 6. März 2017, 18:40 Uhr

Probelokal der Musikgesellschaft Neukirch-Egnach
(2. Stock, Feuerwehrdepot)

Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune,
Euphonium, Schlagzeug: Diese Instrumente werden
vorgeführt.

...lose...wie ein Orchester probt und klingt.

...luege...wie die Jugendlichen ihre Instrumente spielen.

...probieren...wie es ist, selber eines dieser Instrumente zu spielen.

Musikschule Egnach, 071 470 05 36, musik@schulenegnach.ch



Mitgliederstamm/-höck

Montag, 6. März 2017, um 18.30 Uhr

Restaurant Landhaus, Kreuzlingerstrasse 1, 8590 Romanshorn



Der Stamm gibt Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander oder mit dem Vorstand auszutauschen, Fragen zu stellen oder Anliegen anzubringen. Der Vorstand freut sich auf Ihren Besuch.
Information: www.hev-romanshorn.ch



**Der Loki informiert so
sauber, dass man sich
drin spiegeln kann.**

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6350 Haushalten
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/seeblick

